

Curriculum EANLP-anerkannter NLP-Practitioner

Anforderung an Teilnehmer

- Nicht definiert.

Dauer

- Obligatorische Trainingszeit: 130 oder mehr Zeitstunden einschließlich Testing, die auf 18 oder mehr Tage zu verteilen sind;
- fakultative Supervision: 15 Stunden Einzel- oder Gruppen-Supervision im zeitlichen Rahmen des Trainings und/oder nach dem Testing.

Durchführung

- 80% oder mehr des Trainings werden von einem EANLP-anerkannten Lehrtrainer durchgeführt;
- 20% des Trainings können von einer anderen Person unter der Supervision eines EANLP-anerkannten Lehrtrainer durchgeführt werden.

Assistenz

Eine Assistenzperson, die mindestens über die Qualifikation eines EANLP-anerkannten NLP Practitioners verfügt, wird ab jeweils 9 Teilnehmern empfohlen und ist ab jeweils 12 Teilnehmern obligatorisch.

Qualifikation der EANLP-anerkannten Lehrtrainer

- EANLP-anerkannten Lehrtrainer.

Gruppengröße

- Eine Gruppe besteht aus mindestens sechs Teilnehmern.

Fähigkeiten des Practitioners und Kriterien für die Evaluierung und Zertifizierung

- Der NLP-Practitioner kennt und integriert prozessual die NLP-Axiome;
- ihm sind grundlegende Inhalte, Fertigkeiten, Techniken, Muster, Methoden und Konzepte des NLP bekannt; er verfügt über die Fähigkeit, sie anzuwenden und zu nutzen;
- die grundlegenden Basisfähigkeiten des NLP-Practitioners sind insbesondere: Rapportfähigkeit, Zielklarheit, Wahrnehmungsfähigkeit, Flexibilität, ressourcenorientiertes und ökologisches Vorgehen.

Mindestinhalte

1. Rapport herstellen und aufrecht erhalten
2. Pacing und Leading
3. Kalibrierung
4. Repräsentationssysteme
5. Meta-Modell der Sprache
6. Milton-Modell der Sprache
7. Zielrahmen
8. Repräsentationssysteme überlappen und übersetzen
9. Erkennen und nutzen von spontanen Trancezuständen
10. Metaphern kreieren
11. Rahmen: Kontrast, Relevanz, als-ob, Backtrack
12. Anker: VAK
13. Aktives und passives sinnesspezifisches Feedback
14. Zielorientierte Steuerung der Wahrnehmung von inneren und äußeren
15. Prozessen

16. Dissoziation, Assoziation; 1.-, 2.-, 3.-Position
17. Chunking
18. Submodalitäten
19. Logische Ebenen
20. Zielorientiertes und ökologisches Ressourcenmanagement
21. Kontext- und Bedeutungsreframing
22. Strategien einschließlich T.O.T.E.-Modell
23. Timeline

Die verschiedenen Techniken des NLP, wie z.B. Swish, Collaps-Anker etc., sind Anwendungsbeispiele für die vorgestellten NLP-Methoden und -Prinzipien und werden deswegen nicht extra aufgeführt.

Schriftlicher Test für den EANLP-anerkannten NLP-Practitioner

Der obligatorische schriftliche Test über die Practitioner-Inhalte überprüft die Vermittlung der Mindestinhalte und dient damit der Qualitätssicherung. Der Test soll zeigen, dass insbesondere die folgenden Inhalte verstanden und integriert sind:

1. Axiome/Grundannahmen
2. Zieldefinition
3. Rapport
4. Ankern
5. Repräsentationssysteme
6. Meta-Modell
7. Milton-Modell
8. Timeline
9. Strategien
10. Submodalitäten
11. Techniken
12. Ökologie

Die inhaltliche und formale Gestaltung des schriftlichen Testings liegt im Ermessen des Lehrtrainers. Das Teilnehmermaterial zum schriftlichen Testing wird drei Jahre archiviert. Innerhalb des angegebenen Zeitraums hat die Ausund Fortbildungskommission des EANLP das Recht, das Archiv insgesamt oder auszugsweise aus Gründen der Qualitätssicherung anzufordern und einzusehen.

Praktisches Testing für den EANLP-anerkannten NLP-Practitioner

- Die inhaltliche und formale Gestaltung des Testings liegt im Ermessen der Lehrtrainer und orientiert sich an den lebens- und berufspraktischen Erfahrungen der Teilnehmer.
- Das praktische Testing ermöglicht den Absolventen des Practitioner-Curriculums, die verhaltensmäßige Integration der NLP-Axiome und ausgewählte NLP-Techniken kongruent zu demonstrieren, und zwar insbesondere: Problembestimmung, Zielbestimmung, Rapport, Wahrnehmung, Flexibilität und sinnesspezifisches Feedback.

Inhalte des EANLP-anerkannten NLP-Practitioner-Zertifikats

- Das EANLP-anerkannten NLP-Practitioner-Zertifikat muss folgende Einzelheiten enthalten:
 1. Hinweis auf die Einhaltung der Richtlinien eines EANLP-Mitgliederverbandes
 2. Zusätzlich zum EANLP-Siegel ein Siegel eines EANLP-Mitgliedverbandes
 3. Hinweis auf Gesamtdauer der Ausbildung in Anzahl Tagen und Anzahl Stunden
 4. Kalenderdatum des ersten und letzten Tages der Ausbildung
 5. Unterschrift des EANLP-anerkannten Lehrtrainers
 6. Titelbezeichnung: NLP-Practitioner

Inkrafttreten

- Das Curriculum des EANLP-anerkannten NLP-Practitioners ist ab Ausbildungsbeginn 1. Januar 2009 verbindlich und ersetzt die bis zu diesem Zeitpunkt benutzten EANLP-Richtlinien.